



Pro Schwerin e.V. – Mecklenburgstraße 64, 19053 Schwerin

Fraktionen des Stadtparlamentes
der Landeshauptstadt Schwerin

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus & Liegenschaften

Bernd Nottebaum
Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Ordnung

Schwerin, 17.05.2017

Geplanter Uferweg für Fußgänger und Radfahrer zwischen Dwang und Krösnitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Verein hatte Ihnen bereits eine Stellungnahme PRO Radweg mit Begründung zugesandt (Kopie anbei).

Daraufhin wurde unser Verein von der Interessengemeinschaft Dwang zu einem Ortstermin eingeladen. Wir haben uns zu den verschiedenen Varianten kundig gemacht. Für den Tourismus erschienen uns die Varianten 1 und 3a (Südvariante und Nordvariante mit Blick auf den Innensee und die Stadtsilhouette mit Schweriner Schloß) gleichwertig.

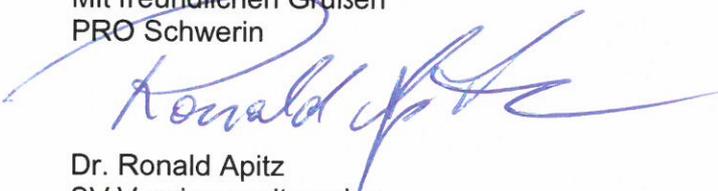
Nun gibt es ein für die Stadt wirtschaftliches interessantes Kaufangebot von der Interessengemeinschaft Dwang. Mit dem Verkauf der Grundstücke an die Anwohner der Variante 1 (Südvariante) kann die Stadt mehr als den Eigenanteil der Stadt an der Gesamtinvestition des Radweges erwirtschaften (ein Kaufangebot der Anwohner liegt der Stadt vor). Mit dem Mehrerlös könnte z.B. der Radweganschluss auf der Krösnitz finanziert werden.

Grundvoraussetzung für die Variante 3a (Nordvariante) ist allerdings, dass es zu einem rechtssicheren Kaufvertrag zwischen der Stadt und Anwohnern kommt.

Unter diesen Voraussetzungen kann die Variante 3a für alle zu einem Gewinn werden.

Bei der Umsetzung dieses Vorhabens wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen
PRO Schwerin



Dr. Ronald Apitz
SV Vereinsvorsitzender